



**Das Grössere Krancken-Buch, Sampt vorhergehender
Fürbereitung Zu einem Seiligen End, P. Martini, Capucini**

Martin <von Cochem>

Franckfurt am Mayn, 1689

Abtheilung dieses Buchs.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60465](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-60465)

n Bü geschrieben habe / das unterwerffe ich
inigen dem Urtheil der H. Catholischen Kir.
/ wel chen / in deren Glauben ich zu leben
cht ge und zu sterben begehre.



Abtheilung dieses Buchs.

Gestlich wird nach den Morgens- und
Gabends- Gebetttern erklåret / wie ein
Krancker die H. Sacramenten der
Beicht / Communion / und letzten Oehlung
empfangen / und sein zeitliches und geistliches
Testament machen solle.

Darbey auch der Modus administrandi
Sacramenta zugesezt ist / damit die Priester
keine andere Agendam mit sich tragen dörf-
fen.

In andern Theil seynd unterschiedliche Ge-
bett und Seuffzer begriffen / so die Krancken
selbst betten / oder jemand ihnen fürlesen
solle.

Der dritte Theil begreift fünff Litanien/
und sieben Psalmen / so man für die in Zügen
ligende betten solle.

Der vierte Theil begreift allerhand kräff-
tige Seuffzer zu GÖDE / zum bittern Leyden/
zu der

zu der Mutter Gottes / zum Schutz Engel etc.
so man den Sterbenden zurufen solle.

In dem fünften Theil finden die Priester
so eine Malefiz-Person zum Gericht begleiten/
eine kräftige Weiß/wie sie mit ihnen umbgehen
und sie trösten sollen.

Nach diesem ist ein Lateinisch Kranken-
Büchlein / wie auch ein Benediction und Be-
schwörungs-Buch zugesetzt / welches allen
Seelsorgern und Geistlichen sehr nützlich / den
gemeinen Leuten aber unnöthig ist. Deswe-
gen es also getruckt ist / daß mans von dem
Deutschen absondern / und alleinig
kauffen könne.

¶ (O) ¶
¶

Register